

# Anlageinstrumente **richtig** nutzen

**Flexibilität** Die Stärke unabhängiger Vermögensverwalter liegt vor allem darin, individuell auf den Anlagecharakter des Kunden einzugehen.

## Was macht die besondere Beratungskompetenz Ihres Hauses aus?

Die Ergebnisse unserer Arbeit sind das Resultat eines 7-köpfigen Teams, alles Bankkaufleute vom Vermögensverwalter bis zum Börsenhändler. Langjährige Erfahrung und ein hohes Maß an Flexibilität stellen unsere Beratungskompetenz dar. Die Anlagecharaktere unserer Kunden reichen vom hundertprozentigen Rentenanleger bis hin zum offensiv ausgerichteten Aktientrader, und jeder möchte optimal betreut werden. Unsere Kunden schätzen dabei besonders unsere Unabhängigkeit von Produktanbietern sowie die erfolgsabhängige Vergütung.

## Welche Performance haben Sie mit aktienorientierten Depots erwirtschaftet, und welche Rolle haben dabei Zertifikate?

Die Performance unseres aktienorientierten Benchmark-Depots beträgt seit 2003 +87,8 Prozent (Stand 31.03.2006). Der MSCI World Euro schaffte im gleichen Zeitraum +46,1 Prozent. Allerdings muss sich solch ein Depot auch in Zeiten stagnierender oder gar rückläufiger Aktienmärkte behaupten. Hier nehmen Zertifikate eine wichtige Rolle ein. Mit ihnen sind wir in der Lage, die Performance auch in unruhigen Zeiten stabil zu machen. Allerdings eignen sich nicht alle Zertifikate zu jeder Zeit. So ist beispielsweise ein Blick auf die Volatilität unbedingt erforderlich.

## Bitte gehen Sie kurz auf die Optionsstrategien (Stillhaltergeschäfte) Ihrer Vermögensverwaltung und die Auswahlkriterien von Zertifikaten ein.

Stillhaltergeschäfte setzen wir dann ein, wenn die Volatilität eine angemessene Optionsprämie zulässt. Viele Anleger sind bereit, ihre Aktien zu verkaufen, wenn sie ein bestimmtes Niveau erreicht haben. Sie erteilen also ein Verkaufslimit und zahlen dafür im schlimmsten Fall noch eine Limitgebühr. Klüger kann es sein, die Aktien eine bestimmte Zeit lang zu eben diesem Niveau verpflichtend zum Verkauf anzubieten und dafür eine Optionsprämie zu kassieren. Umgekehrt lassen sich Erwerbsvorbereitungen mit Zusatzeinnahmen versüßen, indem man sich verpflichtet, eine Aktie zu einem vor-



**HINWEISE** Computermodelle geben laut Christian Mallek, geschäftsführender Gesellschafter der Sigavest GmbH, frühzeitig Aufschluss über Marktwendungen.

her festgelegten Preis zu kaufen, sollte dieser unterschritten werden. Solche Optionskomponenten sind oftmals Bestandteil von Anlagezertifikaten und ermöglichen die Umsetzung dieser Strategien schon für kleinere Volumina. Aufgrund der aktuell niedrigen Volatilität präferieren wir zurzeit eher Bonuszertifikate, die selbst bei sinkenden Aktienkursen noch eine ansprechende Rendite p. a. erzielen können.

## Inwieweit berücksichtigen Sie den Timingansatz beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren?

Der Zeitpunkt für den Ein- und Ausstieg hat maßgeblichen Einfluss auf die Performance. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, arbeiten wir mit einer Mischung aus systematischen Computer-Handelsmodellen und einem aktiven chancenorientierten Intraday-Ansatz. Dafür wurden vom Sigavest-Team Computermodelle entwickelt, welche Kursmuster mit komplexen Ausbruchfiltern kombinieren. Die Modelle geben hierbei frühzeitig Hinweise auf Wendepunkte. Solche technischen Handelssignale lassen sich für fast alle Anlageentscheidungen einsetzen. Wir sprechen mit diesem Konzept aber auch bewusst den erfahrenen Day-Trader an, der im hoch spekulativen Bereich kleine Marktschwankungen im Absolut-Return-Ansatz ausnutzen möchte. *Weitere Informationen unter: [www.sigavest.de](http://www.sigavest.de)*